

## ***Alpenveilchen, Weihnachtssterne, Weihnachtszauber am 11. Dezember 2019***

### **Die Mittwochswanderer und das Seniorennetzwerk 50+ im Blumenhaus und Gärtnerei Engler**

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition, dass wir in vorweihnachtlicher Zeit das Blumenhaus und die Gärtnerei Engler besuchen. Stimmungsvolle Lichter und liebevolle Dekorationen zaubern eine wundervolle warme Weihnachtsstimmung in den edlen Verkaufsraum. Kerzen in allen Größen – lackiert, verziert, dekoriert, Weihnachtsgestecke in vielen Varianten mit Blumen und Naturalien aus dem heimischen und ausländischen Wald und Flora, Engelchen klein und groß aus Holz, Metall und Keramik, Accessoires im Skandinaviertrend, Windlichter und Weihnachtskugeln, Christkind und Weihnachtsmann gehören einfach zu unserer deutschen Weihnachtszeit. Moderne Keramik mit Rot-, Weiß-, Silber- und Goldtönen konnten wir nur bestaunen. Tischgestecke oder Tischschmuck in den entsprechenden Farben und Formen wurden angeboten.



Dann besichtigten wir die Gärtnerei, die in den letzten Jahren deutlich größer wurde. Zuerst kamen wir zum Teil mit den Traueraccessoires: Blumen sind ein Symbol des Trostes, der Verbundenheit, ein letztes Dankeschön, ein lieber letzter Gruß. Wundervoll gestaltete Engelstatuetten gehören zu diesem Angebot. Alles ist hier vorhanden für eine anspruchsvolle Grabpflege mit der Auswahl von Kranzkörper, Blüten, Farben, Schleifen und – Texten.



Nun gingen wir in den blühenden Betrieb mit einem Sortiment aller gebräuchlichen Winterpflanzen. Hier in diesem Gewächshaus werden die Primeln für Silvester und Januar gezüchtet, eine große Vielzahl an Farben konnten wir betrachten. Jedes Pflänzchen sah anders aus. Der wärmste Ort in den Gewächshäusern ist der Platz, wo die Weihnachtssterne gezüchtet werden.

Ein leuchtend überflutendes Farbenmeer von zartrosa über orange, gelbe, weiße bis roter Blütenpracht erfreut das Auge mit lieblichen Reizen. Die ersten Steglinge kommen schon im Juli aus Südeuropa oder Afrika. Das Entscheidende ist, die Weihnachtssterne müssen auf den Punkt zum Blühen gebracht werden. Damit dies passend zur Adventszeit gelingt, brauchen sie mindestens 7 Wochen lang täglich 12 Stunden völlige Dunkelheit.



Herr Engler verabschiedete uns mit einer Glühweinparty. Zum Schluss gab es noch für alle einen wunderschönen Weihnachtsstern. Danke an das Blumenhaus und Gärtnerei Engler für diese Herzlichkeit.

Christel Benzin

